



Donnerstag, 4. April 2019

NRW-Industrie produzierte 2018 Textilien im Wert von 3,1 Milliarden Euro

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2018 stellten in Nordrhein-Westfalen nach vorläufigen Ergebnissen 214 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes Textilien im Wert von 3,06 Milliarden Euro her. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, war damit der Absatzwert um 1,3 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor. Über ein Viertel (25,6 Prozent) der in NRW produzierten Textilien wurde in Betrieben des Kreises Borken hergestellt.

In 37 nordrhein-westfälischen Betrieben wurden im vergangenen Jahr 352 Millionen Quadratmeter Gewebe (–7,3 Prozent gegenüber 2017) aus natürlichen oder synthetischen Fasern mit einem Absatzwert von 637 Millionen Euro (+2,6 Prozent) produziert. Weitere 63 Millionen Quadratmeter Gewebe (–32,8 Prozent) wurden hergestellt und im gleichen Betrieb zu anderen Produkten weiterverarbeitet. Nebeneinander ausgebreitet hätten diese 415 Millionen Quadratmeter Gewebe ausgereicht, um die Gesamtfläche von Köln, der größten Stadt Nordrhein-Westfalens komplett abzudecken.

61 Betriebe erzeugten technische Textilien (z. B. Metallgarne, Gewebe aus Metallfäden, textile Erzeugnisse für den technischen Bedarf) im Wert von 963 Millionen Euro (–1,8 Prozent). Außerdem stellten 13 Betriebe 94 000 Tonnen (–4,2 Prozent) Vliesstoffe (ohne Bekleidung) im Wert von 340 Millionen Euro (+2,1 Prozent) her. 57 Betriebe produzierten konfektionierte Textilien (z. B. Säcke und Beutel, Planen, Markisen, Zelte und Segel) und erzielten damit einen Absatzwert von 455 Millionen Euro (–10,3 Prozent).

Wie die Statistiker mitteilen, beziehen sich die genannten Ergebnisse auf Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(082 / 19) Düsseldorf, den 4. April 2019

Pressestelle

Tanja Bodenburg

[0211 9449-6660](tel:0211-9449-6660)

Claudia Key

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

Leo Krüll

[0211 9449-6662](tel:0211-9449-6662)

pressestelle@it.nrw.de